

Musik



Chor Mamas und Papas Rheinzabern

Links, zwei, drei, vier, aufgepasst!!! zwei, drei, vier...



Keine Militär-, sondern eine Chorparade.

Unsere zwei Auftritte beim Deutschen Chorfest Ende Mai in Nürnberg begannen wir mit dem „Dschungelbuch-Medley“ und beendeten sie mit „Just Sing It“. Dazwischen die Songs „Apple Tree“, „Creep“ und „Heart Beat“. Uns bereitete es viel Spaß und den Zuschauern in den vollen Sälen offensichtlich auch, denn wir bekamen sehr viel Beifall und sogar Standing Ovations.

Die „mamas&papas“ haben sich in den letzten Jahren zu einem tollen Chor entwickelt, nicht nur gesanglich. Man spürt förmlich die Begeisterung der Sänger*innen bei der Präsentation ihrer Songs. Dies ist sicherlich auch ein Verdienst unserer Chorleiterin Janina Moeller. Sie brachte in Nürnberg sogar das Kunststück fertig, mit gleich vier ihrer Chöre aufzutreten. Nicht auszuschließen, dass dies bei diesem Event ein Alleinstellungsmerkmal war.

Neben dem bereits zum vorigen Deutschen Chorfest in Leipzig formierten Chor „TwoInOne“ („mixtur“ Bellheim und „mamas&papas“ Rheinzabern) waren diesmal auch noch die „Daimler Star Voices“ aus Wörth und die „Happy Voices“ aus Zeiskam mit am Start. Das morgendliche Einsingen mit knapp 100 Teilnehmern im Freien zwischen den Hotels und dem AOK-Gebäude könnte durchaus zur Folge haben, dass künftig Gesangstherapien von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden.

Aber nicht nur die eigenen Auftritte begeisterten. Auch die anderen Chöre anzuhören und anzufeuern, insbesondere die aus unserer Region – „Chorwerk“ Hagenbach und „Voice of Happiness“ Erlenbach – machte Laune.

Das Deutsche Chorfest in Nürnberg war einfach großartig, es herrschte überall eine tolle Stimmung, egal ob in den Kirchen, den kleinsten Sälen, auf der Hauptbühne, auf der Straße oder im Biergarten. Die Chormenschen mit den farbigen Bändchen am Handgelenk prägten an diesem Wochenende das Stadtbild positiv. Überall wurde gesungen, im Hotel, beim Einsingen im Park oder beim Flashmob in der Fußgängerzone. Die Stimmung war fantastisch, keine Krawalle oder sonstige Exzesse, sondern einfach nur ein fröhliches Miteinander. Das Bändchen am Handgelenk wurde so unweigerlich zu einem Symbol für Frieden und Verbundenheit. Vielleicht haben wir in Nürnberg die Antwort darauf erhalten, warum gemeinsames Singen glücklich machen kann.

Wir sind auf jeden Fall mit einem guten Gefühl und auch ein wenig Stolz auf das Geleistete nach Hause gefahren.

2029 findet das nächste Deutsche Chorfest in Dortmund statt. Vielleicht sind wir da ja auch wieder mit von der Partie.



Musikverein Lyra Rheinzabern

Jubiläumsfest MV „Lyra“ Rheinzabern – Durchfahrtsbeschränkungen und Straßensperrungen



Im Interesse aller Besucher und Anwohner sind folgende Strecken und Bereiche zu den angegebenen Zeiten während unseres Festes nur eingeschränkt befahrbar (für Anlieger frei) bzw. gesperrt:

Freitag, 20.06. 17:00 Uhr
– **Sonntag, 22.06. 8:00 Uhr**

Sperrung (Durchfahrt verboten, Anlieger frei) Bahnhofstraße zwischen Bahnhofstraße/ Ecke Hauptstraße bis Einmündung Neun Morgen/ Bahnhofstraße | Umleitung erfolgt über Neun Morgen

Sonntag, 22.06. 8:00 – 23:00 Uhr

Sperrung Teilstück Neun Morgen aufgrund Oldtimer-Treffen von Neun Morgen/ Bahnhofstraße bis Neun Morgen Einfahrt Aldi-Parkplatz | Umleitung erfolgt über die Bahnhofstraße
Wir bitten um Verständnis, dass dies für einen reibungslosen Festablauf erforderlich ist und freuen uns auf euren Besuch.

Natur und Umwelt



Obst- und Gartenbauverein Rheinzabern

Arbeitseinsatz

Am 21.07.2025 ab 9:00 Uhr ist wieder ein Arbeitseinsatz auf unserem Vereinsgelände.

Wir würden uns über jede helfende Hand freuen.

Sonstige Vereine und Gruppen

Rheinzabern feiert und der Modellbahnkeller öffnet wieder seine Türen



Neues Tunnelportal
mit Burgruine

Die Modellbahnfreunde Rheinzabern öffnen am Samstag, den 28.06.2025 von 15:30 bis 20:30 Uhr ihren Modellbahnkeller in der Mühlgasse 16 für alle interessierten großen und kleinen Besucher von Rheinzabern feiert! Es gibt viel Bekanntes zu bestaunen und Neues zu sehen, das seit dem letzten Fahrtag am Anneresl Markt 2024 gebaut worden ist. Wie immer wollen wir von der Dampflok über lange Güterzüge bis zum ICE auch einen abwechslungsreichen Fahrbetrieb auf unserer Modellbahnanlage bieten. Der Eintritt ist wie immer frei.

Sport



Radsportvereinigung 1906/1949 Rheinzabern

Erster DM-Titel für die Radsportler in der Elite-Klasse

Immer weiter geht es für die Radsportler aus Rheinzabern. Wie immer Anfang Juni werden die Runden in Hatzenbühl gedreht. Das Nachbardorf hat jedes Jahr ein buntes Programm zubereitet

und unsere Rennfahrer waren mittendrin. Die Junioren starteten gemeinsam mit den Amateuren und mit dem schnellen Rennen auf nasser Straße kam nur ein anderer Fahrer besser zurecht, sodass wir die Plätze 2-5 mit den Fahrern Ben Bachmann, Julius Thomas, Etienne Hüttl und Felix Becker belegten. Finn Lepski kommt bei den Jüngsten der U11 immer besser in Schwung und konnte sich über den 9. Platz freuen.

Weiter ging es für die Junioren beim Bundesligarennen in Gippingen. Das liegt zwar in der Schweiz, beteiligt sich aber dennoch an der deutschen Rennserie. In einem schweren Rennen mit vielen Höhenmetern holte sich Pavlo Otmorskyi den 7. Platz und schob sich damit in der Bundesliga-Wertung auf den zweiten Platz vor. Damit liegt er in Lauerstellung für die weiteren Rennen und möchte natürlich gern das Führungstrikot erobern.

Bei den Bahn-Sichtungsrennen in Ludwigshafen und Oberhausen war Viola Scharpey im Einsatz. Licht und Schatten erlebte die junge Rennfahrerin dabei, denn am Samstag in Ludwigshafen bei über 30 Grad musste man den ganzen Tag über für genügend Abkühlung sorgen, während am Sonntag der Renntag in Oberhausen auf Grund des regnerischen Wetters abgebrochen werden musste. Viola hielt sich immer weit vorne und konnte mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Leider gibt es im Landesverband Rheinland-Pfalz in ihrer Altersklasse keine Partnerin für das Madison und so wird ihr eine FahrerIn zugelost. Damit fehlt natürlich das letzte Bisschen wie bei den eingespielten Teams aus den anderen Verbänden, aber Viola wird bei den weiteren Rennen ihren Weg gehen.

Ebenfalls auf der Bahn, aber etwas weiter entfernt, war Messane Bräutigam im Einsatz. In Erfurt fand die Deutsche Meisterschaft im Derny statt. Dabei fahren die Rennfahrerinnen hinter einem Moped mit dem Schrittmacher im Sattel. Dieser gibt Windschatten und so werden Geschwindigkeiten knapp unter den 60 km/h erreicht. Der weite Weg hatte sich bereits direkt nach der Anreise gelohnt, denn in Thüringen war es doch einige Grad kühler und nach dem Training am Donnerstag war alles vorbereitet. Freitag folgte der Vorlauf, bei dem alle Sportlerinnen hintereinander auf der Bahn aufgestellt wurden. Die Reihenfolge wurde ausgelost und Messane konnte sich auf ihren Glücksbringer verlassen, denn auf Startposition 2 konnte sie sich ganz auf sich konzentrieren. Und schon ging es los über die 15 Kilometer und Messane hatte sich zu Beginn direkt den Angriffen der ärgsten Konkurrentin Romy Kasper, Profi bei einem WorldTour-Team, auseinandersetzen. Sie konnte aber alle Attacken abwehren und auch ihr Schrittmacher half mit seiner Erfahrung in den kniffligen Situationen. Das Ergebnis des Vorlauf bestimmte dann die Startaufstellung im großen Finale am Samstag.



Messane (2.v.r) hinter ihrem Schrittmacher Peter Bäuerlein auf dem Weg zum Titel bei der DM Derny

„High Noon“ dann am Samstag, denn genau um 12 Uhr mittags fiel der Startschuss zum Endlauf der Frauen über 120 Runden und mittlerweile hatte sich die Hitze bis nach Thüringen geschoben. Eine schweißtreibende Angelegenheit also und der Sprecher bereitete die Zuschauer auf einen heißen Kampf zwischen den beiden Profirennfahrerinnen Bräutigam und Kasper vor. Von den Zuschauern mit großem Applaus empfangen, gingen beide sofort ein hohes Tempo. Alle anderen Konkurrentinnen waren dahinter wie eine Schlange aufgereiht und eine nach der anderen musste reißen lassen. Alle Beteiligten warteten

auf den Angriff von Kasper, aber der kam und kam nicht und irgendwann musste auch sie Messane fahren lassen. Die drehte ihre Runden wie ein Uhrwerk und konnte schon mehr als 20 Runden vor Schluss die Geschwindigkeit drosseln. Mit viel Auge führte sie ihr Schrittmacher Peter Bäuerlein, der bereits Europameister im Derny war, über die letzten Runden und die Freude war natürlich riesig, als das Rennen endlich abgewunken wurde.

Im Anschluss dann ein bisschen Hektik, denn neben der obligatorischen Doping-Kontrolle wollte auch das Fernsehen ein kurzes Statement von der neuen deutschen Meisterin - immerhin ihr erster Titel in der Elite-Klasse.

Der RSV freut sich über ein weiteres DM-Trikot und gratuliert seinen Sportlern und Sportlerinnen zu den erreichten Leistungen. Diese werden alle RennfahrerInnen bei der DM Straße in Kaiserslautern am 27.-29.6. unter Beweise stellen.



Turnverein 1890 Rhein Zabern e.V.

Medaillenregen bei den Pfalz-Masters in Edenkoben



Die Pfalzmeisterschaften des 45. Seniorensportfestes am 07.06.2025 in Edenkoben waren für den TV Rhein Zabern ein voller Erfolg. Unsere 10 Athletinnen und Athleten nahmen insgesamt 14 Pfalzmeisterschaftstitel und 7 Vizepfalzmeisterschaftstitel in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen mit nach Hause.

Martin Ortner eröffnete den Rhein Zaberner Medaillenregen mit seinem Sieg im Speerwurf der Männer M40. Im Speerwurf der Frauen W55 ging Simone Blessing mit einem starken Wurf als Vizepfalzmeisterin aus dem Wettkampf. Auch im Kugelstoßen konnten die beiden punkten. Martin und Simone sicherten sich jeweils Platz 2 in ihren Altersklassen. Nadine Glaser stieß die Kugel nicht ganz so weit wie im Training, es reichte aber dennoch für den Sieg in der W40.

Im Sprint war der TV Rhein Zabern ebenfalls sehr erfolgreich. Nadine verteidigte auf den Kurzdistanzen 100m, 200m und 400m ihre Pfalzmeistertitel des Vorjahres. Zudem stellte sie persönliche Bestleistungen im 100 m und 400 m Sprint auf.

Ebenfalls schnell unterwegs waren Anabelle Scherff in der W55 und Gisela Vorpahl in der W65 über 100m, 200m und 400m. Anabelle belegte jeweils Platz 2 im 100m und 200m Sprint. Im 400m Sprint ging sie sogar als Siegerin vom Platz.

Gisela Vorpahl toppte im 400m Sprint ihre persönliche Bestzeit und wurde ebenso wie im 200m Lauf mit zwei ersten Pfalzmeisterplätzen belohnt. Ein starker zweiter Platz im 100m Sprint ergänzte ihre tolle Bilanz.

Voller Erfolg auch bei unseren männlichen Sprintern. In der M70 startete Klaus Hölderich in den Kurzdistanzen 100m, 200m und 400m und zog mit 3 ersten Pfalzmeisterschaftsplätzen im Sprint im Medaillenranking mit Nadine gleich.

Über 800m gesellte er sich mit einer persönlichen Bestleistung zu Reinhard Brück als Vizepfalzmeister aufs Podest. Reinhard lief wieder wie ein Uhrwerk die Mitteldistanz über 800m und 1500m sowie die Langdistanz über 5000m in Top-Zeiten und beendete als 3-facher Pfalzmeister in der M70 das Sportfest.

Im Endlauf über 5000m war auch Federico Guagliano sowie unsere Newcomer Christian Dörner und Florian Beck dabei. Federico lief wie geplant in der persönlich anvisierten Zeit und belegte Platz 3 in der Pfalzmeisterschaftsklasse M40. Schnelle Zeiten erzielten auch Christian und Florian, die ihr Bahndebüt mit erfolgreichen 5. und 6. Plätzen belegten.

Der TV Rhein Zabern blickt auf großartige Leistungen in den Masters-Klassen zurück und ist stolz auf seine Athletinnen & Athleten. Wir freuen uns auf zukünftige Wettkämpfe!